

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Pinzette (Werkzeug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: KtO 1156</p>
---	---

Beschreibung

Pinzette mit Öse und durchbrochen gearbeiteten Griff mit quadratischem Querschnitt aus einer bronzeartigen Kupferlegierung. Der Übergang zu den Pinzettenarmen mit abgerundetem Querschnitt, von denen einer erhalten ist, ist durch vier Riefen gerippt dekoriert. Die Arbeitskante des Pinzettenarms besitzt einen breiten Abschluss. Hergestellt wurde die Pinzette aus einem ca. 16 cm langen Metallstreifen, den man zu federnden Pinzettenarmen mittig umfaltete. Das profilierte Dekor und der Griffdurchbruch wurde anschließend ausgearbeitet. Ebenso erfolgte eine Bohrung am Griffende erst in einem weiteren bzw. abschließenden Arbeitsschritt. Über sie konnte die Pinzette aufgehängt oder an einem Set kosmetischer oder medizinischer Geräte befestigt werden. Das Objekt wurde bei den Ktesiphon-Grabungen im Bereich des sogenannten Westhügels geborgen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung, copper alloy

Maße:

Länge: 7,9 cm, Gewicht: 7,5 g, Breite: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Pinzette (Werkzeug)